



Nachhaltiger: Der StWZ-Strommix 2023

StWZ Energie

Angenommen Klares Ja zum Stromgesetz

«Was bedeutet das Ja vom 9. Juni?»

Das Ja schafft die Grundlage für den Ausbau der Produktion von einheimischem Strom aus Wasser, Sonne und Wind sowie auch die Grundlage, das Netto-Null-Ziel der Schweiz 2050 zu erreichen. Zudem stärkt es die Versorgungssicherheit im Winter, den effizienten Umgang mit der Energie sowie den Ausbau des Verteilnetzes und dessen Digitalisierung.

«Welchen Einfluss hat das auf mich als Stromkunde?»

Das Gesetz tritt bereits am 1. Januar 2025 in Kraft, jedoch

könnten Übergangsphasen erlassen werden, um den Netzbetreibern genügend Vorbereitungszeit zu geben. Die Verordnungen dazu sind momentan noch nicht klar und werden vermutlich in den kommenden Wochen final vorliegen. Somit können wir aktuell nicht im Detail sagen, wie sich dies auf die Stromkunden auswirken wird.

«Wird der Strom jetzt teurer?»

Wie sich welche Umsetzung der Verordnungen auf die Kosten der Netzbetreiber und die Energiepreise auswirken wird, ist noch unklar. Im Moment werden lediglich die bestehenden Fördermittel verlängert und mit dem Netzzuschlag finanziert. Dieser bleibt bei 2.3 Rappen pro Kilowattstunde.



Claudia Beck
Leiterin Kundenservice

«Das Stromgesetz dürfte dem Ausbau der erneuerbaren Energien nochmals einen Schub verleihen.»



Wasserqualität

Die neusten Wasserproben haben bestätigt, dass das Zofinger Trinkwasser von guter Qualität ist.

stwz.ch/wasserqualitaet



Jeder zweite Haushalt mit Smart Meter

Über 50 Prozent unserer Kunden besitzen bereits einen Smart Meter. Damit sind wir im Rollout gut auf Kurs.

stwz.ch/smarter



Stromverbrauch gesunken

Die Schweiz hat 2023 56.1 Milliarden Kilowattstunden Strom verbraucht und lag damit 900 Millionen unter dem Vorjahreswert.

stwz.ch/stromverbrauch



Umzug und Eigentümerwechsel

Ziehen Sie um oder gibt es einen Eigentümerwechsel? Bitte melden Sie uns dies mindestens fünf Tage im Voraus.

stwz.ch/eigentuemerverwechsel

Fallend

Gaspreise sinken erneut

StWZ kann die tieferen Beschaffungskosten an ihre Gaskunden weitergeben. Davon profitieren auch einige Fernwärmekunden.

StWZ kaufte in den letzten Monaten dank gesunkenen Marktpreisen Gas zu besseren Konditionen ein. Die dadurch tieferen Beschaffungskosten gibt sie ab 1. Juli 2024 durch eine Preissenkung an ihre Kundinnen und Kunden weiter. Konkret sinkt der Arbeitspreis von Gas für Haushaltskunden um 1 Rappen pro Kilowattstunde. Bei einem Haushalt mit 20'000 Kilowattstunden Verbrauch pro Jahr entspricht dies 200 Franken tieferen Kosten.

Die tieferen Gaspreise wirken sich auch auf den Fernwärmetarif des Wärmenetzes Nord aus. Da gleichzeitig der Holzpreis leicht angestiegen ist, bleibt der Tarif fürs Wärmenetz Süd gleich. Dies verdeutlicht, dass der Fernwärmepreis auch abhängig vom Holzanteil ist, der in den Energiezentralen verbrannt wird. Die Preisänderungen beim Gas und bei der Fernwärme variieren nach Verbraucherkategorie. Aktuell kann von einer weiteren Preissenkung der Gastarife im Jahr 2025 ausgegangen werden.

stwz.ch/waermepreise



Nachhaltig StWZ-Strom ist zu 91 Prozent erneuerbar

Wie aus der Stromkennzeichnung 2023 hervorgeht, hat StWZ vergangenes Jahr ihren Kundinnen und Kunden so viel erneuerbaren Strom geliefert wie noch nie.

Insgesamt hat StWZ 106.2 Millionen Kilowattstunden Strom an ihre Kundschaft geliefert. Dies entspricht einer Zunahme von 11.6 Millionen Kilowattstunden. Im Vergleich zum Vorjahr nahm der Anteil von geliefertem Strom aus erneuerbaren Energien um 4.4 auf 91 Prozent zu. Der weiterhin grösste An-

teil davon kommt mit 75.8 Prozent aus Wasserkraftwerken, was 4.9 Prozent mehr sind als noch 2022.

Leicht gesunken ist der Anteil von übriger erneuerbarer Energie: von 9.6 auf 9.2 Prozent. Diese Veränderung kommt vom Anteil Sonnenenergie, der von 2.8 auf 2.4 Prozent gesunken ist. Die gelieferte Solarstrommenge belief sich jedoch auf gleichem Niveau wie im Vorjahr. Da die Gesamtmenge von geliefertem Strom jedoch angestiegen ist, hat sich der prozentuale Anteil leicht gesenkt. Der restliche Strom aus erneuerbaren Quellen sowie der geförderte Strom blieben praktisch identisch.

Dadurch reduzierte sich der Anteil nicht erneuerbarer Energie. Speziell die Kernenergie ist mit 3.5 Prozent verschwindend klein. Insgesamt waren 9 Prozent des gelieferten Stroms aus nicht erneuerbaren Energien.

[stwz.ch/strommix](https://www.stwz.ch/strommix)

Strom



Erfahren Sie mehr zur Zofinger Wasserversorgung!
[stwz.ch/wasser](https://www.stwz.ch/wasser)

Energie
Fokus

Wir minimieren den Wasser- verlust in Zofingen

Antonio Rossi, Unterhaltsfachmann

StWZ setzt auf das innovative Früherkennungssystem «LORNO», um den Wasserverlust durch Lecks zu minimieren. 181 Hydranten in Zofingen wurden damit ausgestattet. Mittels Unterwassermikrofon werden Veränderungen des Wasserschalls, die durch kleinere Brüche in den Wasserleitungen ausgelöst werden, per Funk an unsere Zentrale gemeldet. So können wir die Lecks frühzeitig erkennen, bevor grössere Wasserverluste entstehen.



01



02



03



04

Aus der StWZ-Welt

Das bewegt uns

01 – Wir gratulieren unserem Geschäftsführer Paul Marbach zum 15-jährigen Firmenjubiläum und danken ihm für sein unermüdliches Engagement für die Zofinger Energieversorgung. **02** – Herzlich willkommen: Wir wünschen unseren neuen Mitarbeitenden Renato Plüss (Chefmonteur Elektrizität), Riccardo Castellano (Fachspezialist Marketing & Kommunikation) und Herbert Schmid (Servicemonteur Heizung & Sanitär) viel Freude bei StWZ. **03** – Wir gratulieren Thomas Zettel (15 Jahre) und Silvan Meyer (10 Jahre) zu ihrem Firmenjubiläum und danken ihnen für den langjährigen Einsatz. **04** – Einmal jährlich reinigen StWZ-Mitarbeitende die drei Wasserreservoirs Rottanne, Steinbruchwald und Rebberg (Foto). Das Wasserreservoir im Rebberg fasst rund 5 Millionen Liter Wasser in zwei gleich grossen Kammern. Für die Reinigung wird jeweils eine Kammer geleert und anschliessend mehrfach mit Wasser und Schrubber von Hand gereinigt.

Herausgeber
StWZ Energie AG
Mühlegasse 7
4800 Zofingen
062 745 32 32
www.stwz.ch

Redaktion
Claudia Beck
c.beck@stwz.ch

Druck
ZT Medien AG

Auflage
10 500 Exemplare